

Noelle Benkler holte Gold und Silber

SCHWIMMEN Bei den Deutschen Jahrgangsmeyerschaften war die 13-Jährige aus Bodenwöhr auf drei Strecken erfolgreich.

BODENWÖHR. Normalerweise sind die Deutschen Jahrgangsmeyerschaften (DJM) immer eher zum Saisonende Ende Mai. Doch Corona hat auch das verändert. Im Jahr 2020 fielen sie komplett ins Wasser und jetzt im Jahr 2021 wurden sie vom Mai auf Ende Oktober, den Saisonanfang für die bayerischen Schwimmer/-innen, verschoben.

Die Bodenwöhrerin Noelle Benkler, Jahrgang 2007, ging für den SC Regensburg an den Start und war eine der Teilnehmerinnen von insgesamt 1127 Sportlern aus 241 verschiedenen Vereinen, die zusammen auf 3764 Einzelstarts kommen.

Spitzenleistung im Finale

Volle Konzentration legten die 13-jährige Schwimmerin und ihr Trainer Olaf Bünde auf ihre Hauptstrecken: die 400 m Lagen, 200 m Lagen und 200 m Rückenstrecke bei diesem wichtigen Wettkampf. Am Mittwoch standen die 200 m Lagen auf dem Programm. Am Vormittag starteten die Vorläufe und am Nachmittag fanden dann die Finalläufe mit den besten acht Schwimmer/-innen statt.

Als Vorlaufschleunigste ging Noelle am Nachmittag an den Start und sorgte gleich für Gänsehautfeeling. Mit Zara Zelimovic, ihrer größten Konkurrentin aus Dortmund, hatte sie eine ausgezeichnete Sparringspartnerin, sie wurde im Vorlauf zweite. Beide pushten sich in einem unglaublich engen Finale zu Spitzenleistungen über diese Strecke und das Rennen entwickelte sich zu einem wahren Krimi, den Zelimovic hauchdünn um 1/100stel am Ende für sich entscheiden konnte.

Persönliche Bestzeiten

Somit gelang Noelle gleich bei ihrem ersten Start eine eindrucksvolle Vorstellung, sie gewann den Vizemeistertitel mit einer persönlichen Bestzeit und beide waren sogar schneller als die ein Jahr älteren Schwimmerinnen im Jahrgang 2006.

Am zweiten Tag präsentierte sich Noelle wieder in einer grandiosen Verfassung und qualifizierte sich erneut als Vorlaufschleunigste fürs Finale am Nachmittag, dieses Mal in der 200 m Rückenstrecke. Hier erreichte sie erneut in einer persönlichen Bestzeit den



Noelle Benkler freut sich mit Trainer Olaf Bünde.

FOTO: REBECCA BENKLER

GEGEN STARKE KONKURRENZ DURCHGESETZT

Teilnehmer: Die Bodenwöhrerin Noelle Benkler, Jahrgang 2007, ging für den SC Regensburg an den Start und war eine der Teilnehmerinnen von insgesamt 1127 Sportlern aus 241 verschiedenen Vereinen, die zusammen auf 3764 Einzelstarts kommen.

Qualifikation: Noelle konnte sich für diese Deutsche Jahrgangsmeyerschaften insgesamt in neun Strecken qualifizieren, doch gemeinsam mit ihrem Trainer Olaf Bünde haben sie das Programm auf drei Strecken reduziert.

2. Platz und somit den Vizemeistertitel.

Bei ihrem letzten Start, ihrer Lieblingsstrecke über 400 m Lagen, erreichte sie am Samstag das Finale als Drittschnellste. Hier holte sie am Nachmittag nochmal alles aus sich heraus und gewann souverän mit über einer Se-

kunde Vorsprung und in einer hervorragenden Zeit von 4:56,27 min. Gold und wurde am letzten Tag nach ihren beiden bereits erreichten Vizemeistertitel doch noch Deutsche Meisterin.

Als nächstes stehen Ende November die Staffelmeisterschaften an.